

Bürgerfragestunde gemäß § 37 GeschO

Eingang: 07.06.2015
Nummer: 001/2015
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat: I/41
mit Referat: VI/23

Erlangen, den 07.06.2015

OB Dr. Janik
Rathausplatz 1
91052 Erlangen

Antrag für eine Bürgerfragestunde zum Thema "Spielplatzbau (Mehrgenerationen-Aktivplatz) im neuen Baugebiet Heerflecken - Frauenaarach" zur nächsten Stadtratssitzung am 25.06.2015

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Janik,

viele Dank für Ihre Zusage unsere Situation im neuen Baugebiet "Heerflecken" in Frauenaarach persönlich anzuschauen.

Da uns der Bau des Spielplatzes allen sehr am Herzen liegt, wollen wir davon unabhängig alle weiteren uns möglichen Wege nutzen.

Aus diesem Grund beantragen wir hiermit eine Bürgerfragestunde in der nächsten Stadtratssitzung vom 25.06.2015 zum Thema "Spielplatz (Mehrgenerationen-Aktivplatz) im neuen Baugebiet in Frauenaarach" gemäß §37 der Geschäftsordnung des Erlanger Stadtrats.

Der Fragenkatalog liegt im Anhang bei.

Mit freundlichen Grüßen

Bürgerfragestunde bzgl. des Spielplatzbaus (Mehrgenerationen-Aktivplatz) im Wohngebiet „Heerflecken“ in Frauenaarach

Wir beantragen gemäß § 37 der Geschäftsordnung des Erlanger Stadtrats eine Fragestunde zum Thema „Spielplatzbau im Wohngebiet Heerflecken“.

Wir gehen davon aus, dass Ihnen der Bebauungsplan Nr. F 299 vorliegt.

Fragen zur Spielplatzsituation in Frauenaarach

- Warum gibt es im Vergleich zu anderen Stadtteilen (Tennenlohe, Büchenbach) in Frauenaarach so wenige Spielplätze?
- Wie ist die Geburtenrate in Frauenaarach im Vergleich zu anderen Stadtteilen? Wird beim Spielplatzbau darauf geachtet?
- Warum wird in Büchenbach / Tennenlohe fast ein Überangebot an Spielplätzen finanziert und Frauenaarach – trotz starker Geburtenrate - außen vor gelassen?
- Warum gibt es in Frauenaarach keinen kleinkindgerechten Spielplatz (mit z.B. Babyschaukel, Umzäunung etc.)?
- Warum wurde ein großer Spielplatz – fast außerhalb - im Gewerbegebiet Willi-Grasser-Straße gebaut, der auf Grund der Lage wenig frequentiert ist, jedoch Jugendliche zum heimlichen Rauchen einlädt?
- Warum wurde damals nicht statt in der Willi-Grasser-Straße im Neubaugebiet Gaisberg oder Heerflecken ein Spielplatz verwirklicht?

Fragen zum Spielplatz im Wohngebiet „Heerflecken“

- Warum gibt es bisher keinen Spielplatz im Wohngebiet „Heerflecken“ in Frauenaarach, obwohl dieser bereits seit 1990 im Bebauungsplan F299 ausgewiesen ist und im o.g. Gebiet bereits vor Beginn der Bauarbeiten zahlreiche Kinder im Einzugsbereich lebten?
- Warum wurde beim Entwurfsplanungsbeschluss vom 29.05.2013, in welchem es um die Resterschließung des Gebietes „Heerflecken“ (Maria-Lass-Weg) ging, überhaupt nicht an einen Spielplatz gedacht? Ist das bei Neubaugebieten nicht üblich bzw. rechtlich vorgeschrieben?
- Warum ist bisher kein Grundstückskauf für den Spielplatz im Wohngebiet „Heerflecken“ durch die Stadt Erlangen erfolgt?
- Wodurch wurde dieser Grundstückskauf verzögert?
- Was hindert zum jetzigen Zeitpunkt den Kauf des Grundstücks und den Bau des Spielplatzes?

Fragen zur Realisierung des Spielplatzes im Wohngebiet „Heerflecken“

- Wie lange dauern die bürokratischen Prozesse bis zur Verwirklichung eines Spielplatzes?
- Welche Möglichkeiten gibt es, den Genehmigungs- und Abwicklungsprozess des Spielplatzes zu beschleunigen?

Fragen zur Finanzierung des Spielplatzes im Wohngebiet „Heerflecken“

- Warum wird im jetzigen Haushalt noch kein Budget für den Spielplatzbau im Wohngebiet „Heerflecken“ bereitgestellt?
- Wie viel Geld wurde in den letzten 10 Jahren für den Neubau und den Erhalt von Spielplätzen in Frauenaarach im Vergleich zu anderen Stadtteilen, zum Beispiel Tennenlohe und dem Neubaugebiet in Büchenbach, aufgewendet?
- Wann wird ein Budget im Haushalt für den o.g. Spielplatz bereitgestellt?